

Ressort: Politik

Außenstaatsminister Roth: Türen der EU stehen Briten weiter offen

Berlin, 19.06.2017, 10:01 Uhr

GDN - Der Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt, Michael Roth (SPD), hat kurz vor dem Beginn der Brexit-Verhandlungen vor einem schmerzhaften Ergebnis für beide Seiten gewarnt: Die Briten könnten sich jederzeit umentscheiden, sagte Roth am Montag im RBB-Inforadio. "Die Türen der EU stehen Großbritannien nach wie vor offen, aber ich habe bisher noch kein einziges Signal vernommen, dass wir uns auf ein Ende der Verhandlungen einstellen können."

Abstrafen wolle man Großbritannien nicht, man sei schließlich an engen politischen und wirtschaftlichen Beziehungen interessiert. Roth sagte, der Austritt sei ein Verlust für beide Seiten. "Es wird nach einem Austritt nichts besser werden für Großbritannien, es wird aber auch nichts besser werden für die Europäische Union." Er rechnete vor, dass nach dem Brexit jährlich bis zu elf Milliarden Euro im EU-Haushalt fehlen würden. "Wir müssen dann auch diskutieren: Wie gehen wir damit um? Sparen wir das ein, oder müssen die verbleibenden Staaten möglicherweise mehr zahlen?" Aber auch für Großbritannien werde es keine "Rosinenpickerei" geben, betonte Roth, und verwies als Beispiel auf die Freiheit der Arbeitnehmer. Das einzig Positive am Brexit und den komplizierten Verhandlungen sei die abschreckende Wirkung. "Die Nationalisten und Populisten auch in anderen Mitgliedsstaaten, die immer wieder über einen Austritt aus der EU gefaselt haben, sind doch sehr, sehr ruhig geworden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90922/aussenstaatsminister-roth-tueren-der-eu-stehen-briten-weiter-offen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com